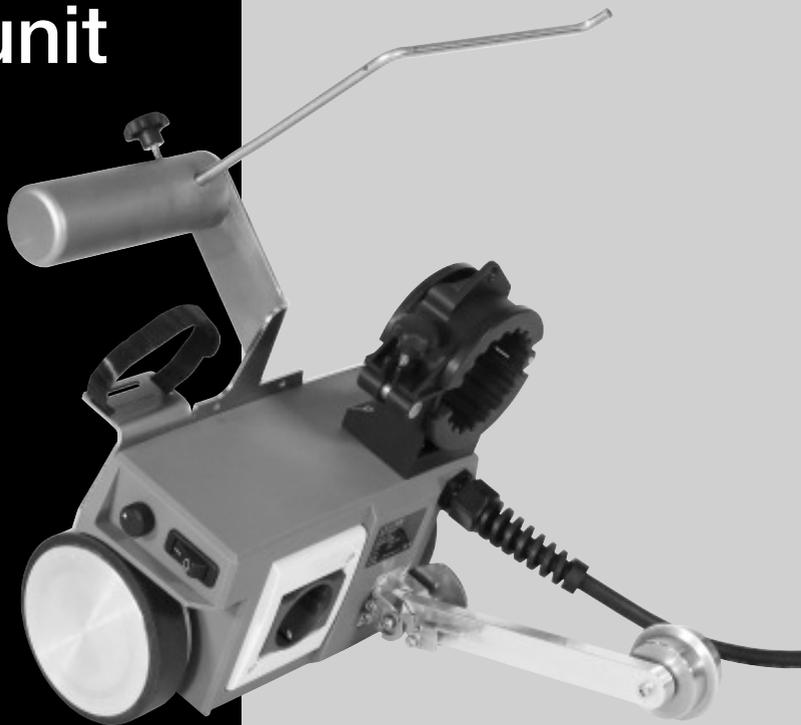


LEISTER



MINIFLOOR Drive unit



Leister Technologies AG
Galileo-Strasse 10
CH-6056 Kaegiswil/Switzerland

Tel. +41-41662 74 74

Fax +41-41662 74 16

www.leister.com
sales@leister.com

D	Deutsch	Bedienungsanleitung	3
GB	Englisch	Operating Instructions	13
F	Français	Instructions d'utilisation	23
E	Espanol	Instrucciones de funcionamiento	33
I	Italiano	Istruzioni d'uso	43
NL	Nederland	Gebruiksaanwijzing	53
CN	中文	使用手册	63
J	日本人	取扱説明書	73



Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme aufmerksam lesen und zur weiteren Verfügung aufbewahren.

Leister MINIFLOOR Drive unit

Anwendung

Antriebseinheit für das Verschweißen von Fussböden mit optional erhältlichem Leister Heissluft-Handgerät.



Warnung



Lebensgefahr beim Öffnen des Gerätes, da spannungsführende Komponenten und Anschlüsse freigelegt werden. Vor dem Öffnen des Gerätes Netzstecker aus der Steckdose ziehen.



Feuer- und Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Gebrauch des Heissluft-Handgeräts (z. B. Überhitzung von Material) besonders in der Nähe von brennbaren Materialien und explosiven Gasen.



Verbrennungsgefahr! Blanke Metallteile nicht in heissem Zustand berühren. Gerät abkühlen lassen. Heissluftstrahl nicht auf Personen oder Tiere richten.



Gerät an eine **Steckdose mit Schutzleiter** anschliessen. Jede Unterbrechung des Schutzleiters innerhalb oder ausserhalb des Gerätes ist gefährlich!

Nur Verlängerungskabel mit Schutzleiter verwenden!



Einzugsgefahr! Finger, Haare oder Kleidungsstücke können eingezogen werden.



Vorsicht



Nennspannung, die auf dem Gerät angegeben ist, muss mit der Netzspannung übereinstimmen.

Bei Ausfall der Netzspannung müssen Hauptschalter und Antrieb ausgeschaltet werden.



FI-Schalter beim Einsatz des Gerätes auf Baustellen ist für den Personenschutz **dringend erforderlich**.



Gerät **muss beobachtet** betrieben werden. Wärme kann zu brennbaren Materialien gelangen, die sich ausser Sichtweite befinden.

Gerät darf nur von **ausgebildeten Fachleuten** oder unter deren Aufsicht benützt werden. Kindern ist die Benützung gänzlich untersagt.



Gerät vor Feuchtigkeit und Nässe schützen.



Minimale Durchfahrts Höhe mit TRIAC AT beträgt **295 mm**.

Konformität

Leister Technologies AG, Galileo-Strasse 10, CH-6056 Kaegiswil/Schweiz bestätigt, dass dieses Produkt in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien erfüllt.

Richtlinien:	2006/42 2004/108 (bis 19.04.2016), 2014/30 (ab 20.04.2016) 2006/95 (bis 19.04.2016), 2014/35 (ab 20.04.2016) 2011/65
Harmonisierte Normen:	EN 12100, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-6-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 62233, EN 60335-1, EN 50581

Kaegiswil, 02.12.2015

Bruno von Wyl

Bruno von Wyl, CTO

Kathrine G.

Andreas Kathriner, GM

Entsorgung

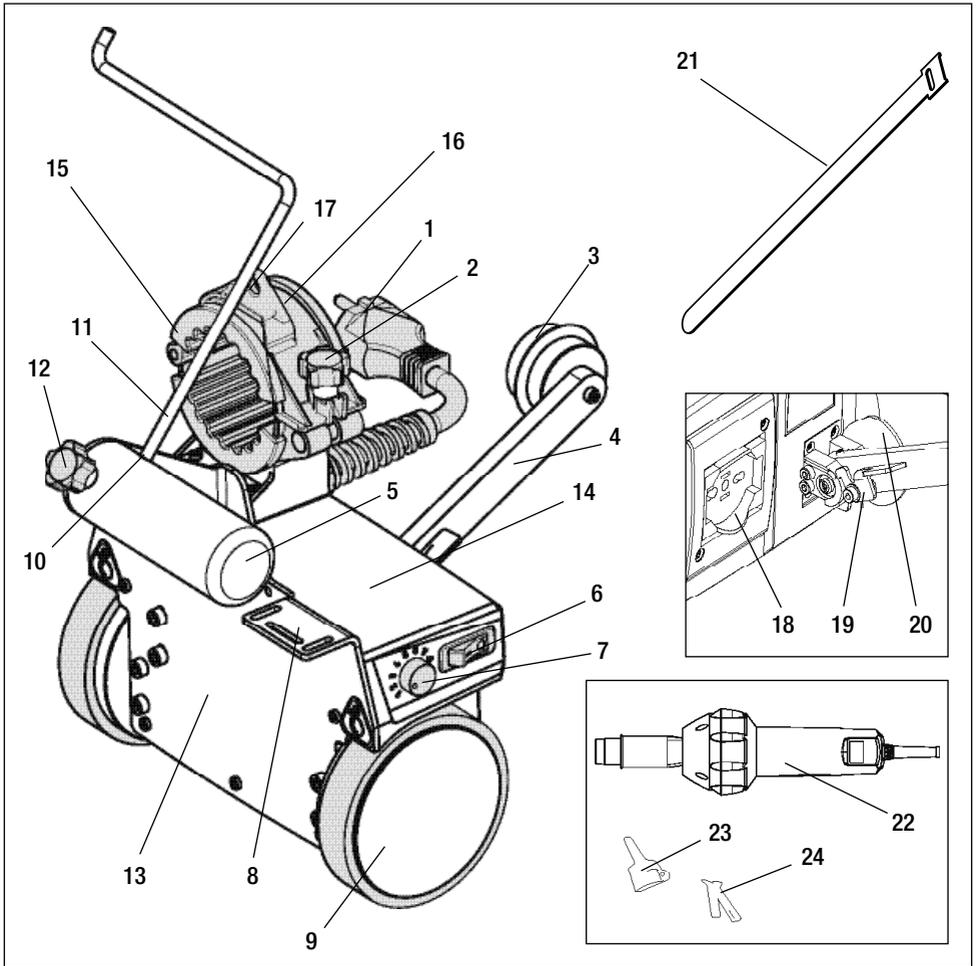


Elektrowerkzeuge, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. **Nur für EU-Länder:** Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Technische Daten

		MINIFLOOR Drive unit	TRIAC AT Heissluft-Handgerät
Spannung	V~	100 – 230	100/120/230
Leistung	W	15	1500/1600/1600
Frequenz	Hz	50/60	50/60
Antrieb	m/min ft/min	0.5 – 4.5 1.6 – 14.8	–
Luftmenge	l/min cfm	–	(20 °C) 120 – 240 (68 °F) 4.24 – 8.48
Temperatur	°C °F	–	40 – 620 100 – 1150
Emissionspegel	LpA (dB)	<60 (K = 3 dB)	67 (K = 3 dB)
Masse (L × B × H) ohne TRIAC AT	mm inch	310 × 225 × 245 12.2 × 8.8 × 9.6	
mit TRIAC AT	mm inch	495 × 225 × 295 19.5 × 8.8 × 11.6	
Gewicht (L × B × H) ohne TRIAC AT	kg lbs	5.3 11.7	
mit TRIAC AT	kg lbs	6.6 14.5	1.02 2.25
Konformitätszeichen		CE	CE
Sicherheitszeichen		–	
Schutzklasse I			–
Schutzklasse II		–	

Gerätebeschreibung



1. Netzanschlussleitung
2. Klemmschraube
3. Führungsrads
4. Führungsarm
5. Traggriff
6. Hauptschalter
7. Potentiometer Antrieb
8. Öffnungen für Kabelbefestigung
9. Laufrolle
10. Bohrung für Abrollvorrichtung
11. Abrollvorrichtung
12. Klemmschraube für Abrollvorrichtung
13. Abdeckplatte
14. Gehäuse
15. Gummiring

16. Klemmvorrichtung Heissluft-Handgerät
17. Öse für Schweißdraht
18. Steckdose Heissluft-Handgerät
19. Arretierung Führungsarm
20. Einstellscheibe Anfahrtschalter
21. Klettband

Optionales Zubehör (nicht im Lieferumfang enthalten):

22. Heissluft-Handgerät
23. Rohrdüse 5 mm
24. Schnellschweissdüse

Transport



Handgriff der Transportbox nicht für den Transport mit dem Kran verwenden.



Gerät darf nicht am Zusatzgewicht/Abchlussgewicht oder der Abrollvorrichtung angehoben werden.



Für den **Transport** muss das **Heissluft-Handgerät abgekühlt sein.**



Keine brennbaren Materialien in der Transportbox lagern.

Warnung Transportschaden:

Die **Schnellschweissdüse (24)** ist für den Transport in der Box von der **Rohrdüse (23)** zu entfernen.

Verlängerungskabel

- Bei Verwendung von Verlängerungskabeln auf den Mindest-Querschnitt achten.
- Verlängerungsleitung muss für den Einsatzort (z. B. im Freien) zugelassen und entsprechend gekennzeichnet sein.
- Bei Verwendung eines Aggregates zur Energieversorgung gilt für dessen Nennleistung:
2 × Nennleistung Heissluft-Handgerät und ausgerüstet mit FI-Schalter.
- Aggregat muss geerdet sein.

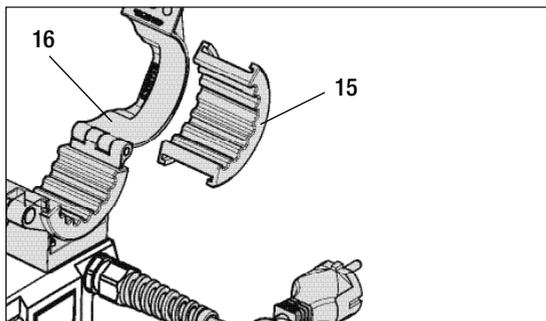
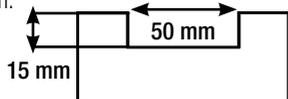
230 V~	bis 50 m	3 × 1.5 mm²
	bis 100 m	3 × 2.5 mm²
120 V~	bis 50 m	3 × 1.5 mm²
	bis 100 m	3 × 2.5 mm²

Betriebsbereitschaft

Artikel Nr.	Für Handgriff Ø in mm	Gummiring (15)
Im Lieferumfang enthalten Art. 155.153	57-59	
Optional erhältlich Art. 154.723	64-65	
Je ein Ring aus dem Set 155.153 und 154.723	60-63	

- A. Gummiring (15)** entsprechend Durchmesser Handgriff **Heissluft-Handgerät (22)** auf **Klemmvorrichtung (16)** aufschieben.

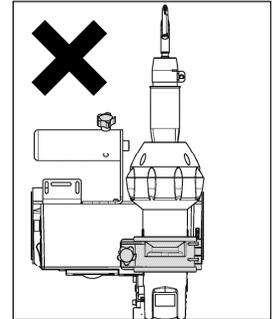
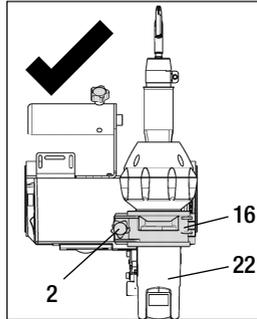
Beim Einsatz eines Triac PID Heiss-Luft Handgerätes muss ein **Gummiring (15)** 155.153 gemäss Skizze zugeschnitten werden.



Betriebsbereitschaft

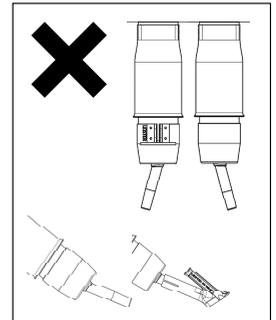
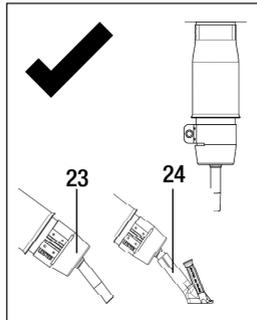
- B. Heissluft-Handgerät (22) in Klemmvorrichtung (16) legen und mit Klemmschraube (2) festziehen.

Darauf achten, dass das Heissluft-Handgerät (22) bündig an der Klemmvorrichtung (16) anliegt.

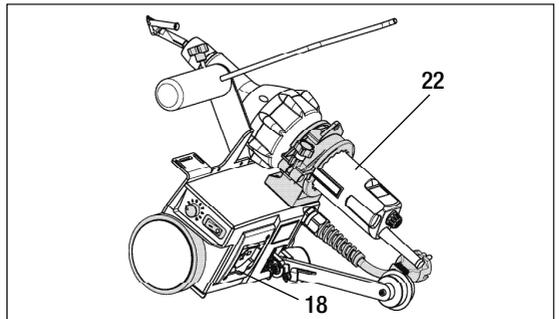


- C. Rohrdüse 5 mm (23), 100.303 und Schnellschweissdüse (24), 105.433 für Drahtdurchmesser 4 mm oder 105.432 für Drahtdurchmesser 3 mm, aufstecken (auf korrekte Ausrichtung von Rohrdüse und Schnellschweissdüse achten).

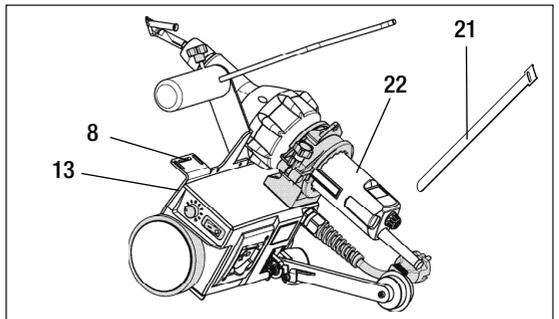
Achtung: Schweißen mit verbogenen Rohrdüsen (23) kann zu schlechten Schweißresultaten führen!



- D. Heissluft-Handgerät (22) an der Steckdose des MINIFLOOR (18) anschliessen.

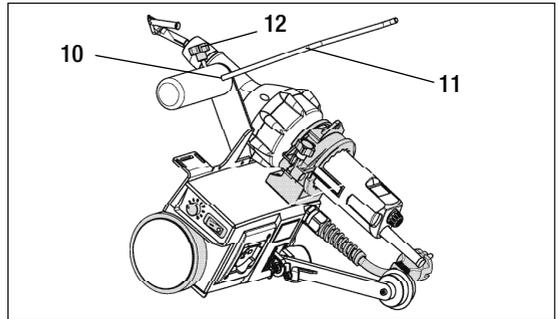


- E. Kabel des Heissluft-Handgerät (22) aufrollen und an den entsprechenden Öffnungen (8) der Abdeckplatte (13) mit Klettband (21) befestigen.

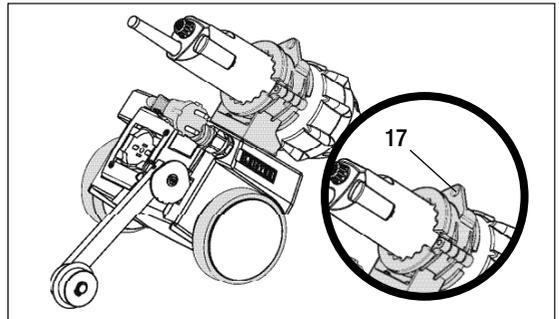


Betriebsbereitschaft

- F. Abrollvorrichtung (11) in Bohrung (10) stecken und mit **Klemmschraube (12)** fixieren.



- G. Alternative ohne Abrollvorrichtung, Schweißdraht durch **Öse (17)** führen.



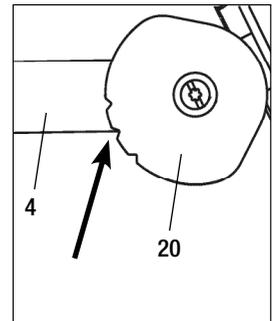
- H. Position der **Einstellscheibe für Anfahrshalter (20)** kontrollieren.

Bedeutung:

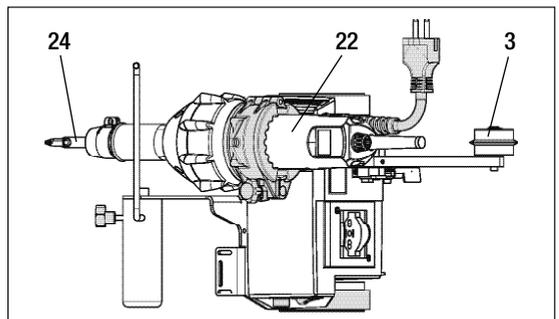
- Startverzögerung reduzieren (-)
- Start verzögern (+)

Grundeinstellung ab Werk:

Die mittlere Kerbe der **Einstellscheibe für Anfahrshalter (20)** ist auf die untere Kante des **Führungsarmes (4)** ausgerichtet.



- I. Heissluft-Handgerät (22), **Schnellschweißdüse (24)** und **Führungsrad (3)** auf Schweissnut ausrichten.

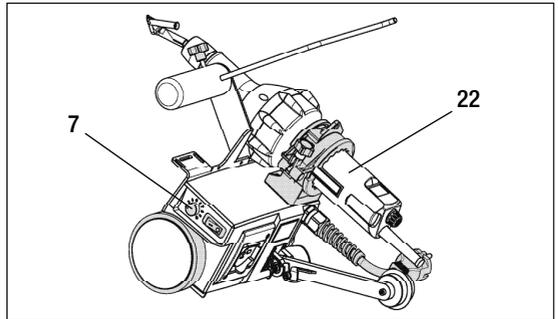


Einstellen Parameter

Gewünschte Schweissgeschwindigkeit am **Potentiometer (7)** des MINIFLOOR einstellen. Die gewünschte Schweisstemperatur und falls vorhanden die Luftmengeneinstellung am optionalen **Heissluft-Handgerät (22)** einstellen.

Für die Einstellungen am **Heissluft-Handgerät (22)** beachten Sie bitte die Bedienungsanleitung des verwendeten Gerätes.

Stufe	m/min	ft/min
1	0.4	1.3
2	0.9	2.9
3	1.3	4.3
4	1.7	5.6
5	2.3	7.5
6	2.7	8.9
7	3.1	10.1
8	3.5	11.5
9	4.0	13.1
10	4.3	14.1



Arbeitsumgebung/Sicherheit

Das Gerät darf nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen eingesetzt werden. Achten Sie darauf, das Material beim Schweissprozess nicht zu verbrennen.

Befolgen Sie das Material-Sicherheits-Datenblatt des Herstellers.

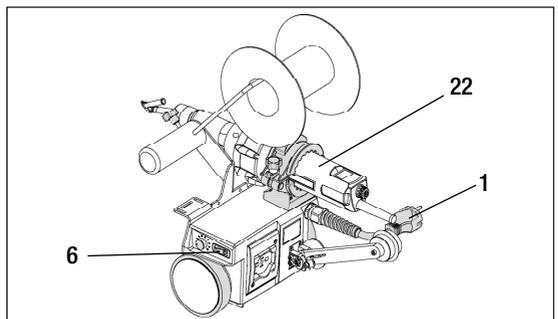


Vor Inbetriebnahme Netzanschlussleitung (1) und Stecker sowie Verlängerungskabel auf elektrische und mechanische Beschädigung überprüfen. Nur Verlängerungskabel mit Schutzleiter verwenden.

Der MINIFLOOR darf nicht in explosionsgefährdeter bzw. entzündbarer Umgebung eingesetzt werden. Auf sicheren Stand bei der Arbeit achten. Netzanschlussleitung (1) muss frei beweglich sein und darf den Anwender oder Dritte bei der Arbeit nicht behindern.

MINIFLOOR auf eine horizontale, feuerfeste Unterlage stellen und genügend Abstand zu brennbaren Materialien und explosiven Gasen vorsehen!

Während den Arbeitsunterbrüchen oder zum Abkühlen das **Heissluft-Handgerät (22)** in die Parkposition schwenken (siehe Bild unten). Für den Transport, Gerät abkühlen lassen und **Hauptschalter (6)** ausschalten.



Starten des Gerätes



Vor Inbetriebnahme Netzanschlussleitung (1) und Stecker sowie Verlängerungskabel auf elektrische und mechanische Beschädigung überprüfen.

Hauptschalter MINIFLOOR (6) und Hauptschalter Heissluft-Handgerät (22) ausschalten.

Nennspannung, die auf den Geräten angegeben ist, muss mit der Netzspannung übereinstimmen. Gerät an Nennspannung anschliessen.

Bei Netzausfall Heissluft-Handgerät (22) in Parkposition schwenken.

Heissluftstrahl nicht auf Personen oder Tiere richten.

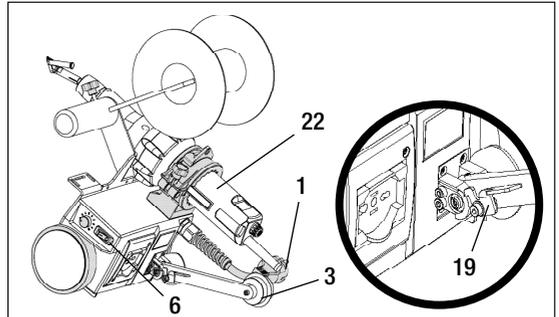
MINIFLOOR auf zu verschweisenden Fussboden stellen und Heissluft-Handgerät (22) in Parkposition schwenken. Arretierung Führungsarm (19) entriegeln.

Führungsrad (3) in Nut für Schweissdraht platzieren. Schalten Sie den MINIFLOOR über den Hauptschalter (6) ein.

Schalten Sie das Heissluft-Handgerät (22) am entsprechenden Schalter ein.

Stellen Sie die Schweissparameter für Heizung und falls vorhanden, Gebläse ein.

Für die Einstellungen am Heissluft-Handgerät beachten Sie bitte die Bedienungsanleitung des verwendeten Gerätes.



Schweissablauf

Vorbereitung



Testschweißungen gemäss Schweissanleitung des Materialherstellers und nationalen Normen oder Richtlinien vornehmen. Testschweißung überprüfen.

- Schweissgeschwindigkeit, Heizung und Gebläse einstellen
- Schweisstemperatur muss erreicht sein (Aufheizzeit ca. 3 – 5 min.)

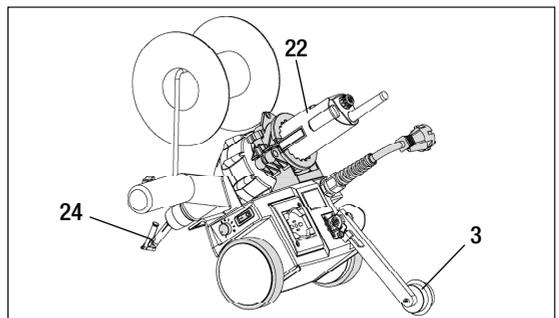


Einzugsgefahr! Finger, Haare oder Kleidungsstücke können eingezogen werden.

Start Schweissung

- Schweissdraht in Schnellschweissdüse (24) einführen.
- Heissluft-Handgerät (22) nach unten schwenken, Antriebsmotor startet automatisch.
- Darauf Achten, dass das Führungsrad (3) in der Nut bleibt.

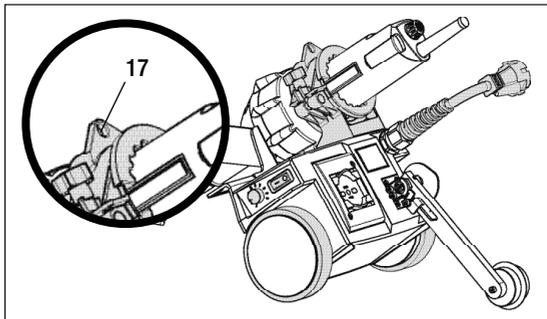
Mit Abrollvorrichtung



Schweissablauf

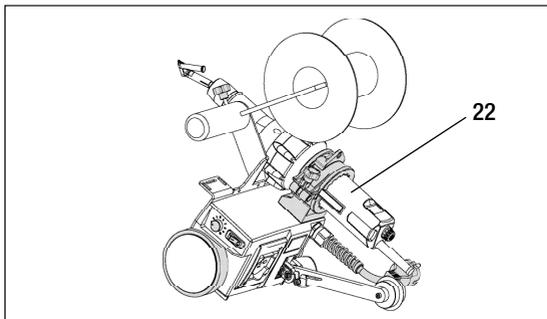
- Ohne Abrollvorrichtung Schweissdraht durch **Öse (17)** führen.

Ohne Abrollvorrichtung



Ende Schweissung

- Nach der Schweissung **Heissluft-Handgerät (22)** auf Parkposition schwenken.
- Antriebsmotor stoppt automatisch.



Ausschalten des Gerätes

- **Heissluft-Handgerät (22)** abkühlen lassen.
- **Hauptschalter** des **Heissluft-Handgerät (22)** und des **MINIFLOOR (6)** ausschalten.
- **Schnellschweissdüse (24)** mit Messingbürste reinigen.
- **Netzanschlussleitung (1)** und Stecker auf elektrische und mechanische Beschädigung überprüfen.

Störungen

- Bei blockierten Antriebsrädern **Hauptschalter** des **Heissluft-Handgerät (22)** und des **MINIFLOOR (6)** ausschalten.

Wartung

- Regelmässig kontrollieren, ob die Antriebsrollen frei drehen können.

Service und Reparatur

- Reparaturen sind ausschliesslich von autorisierten Leister-Service-Stellen ausführen zu lassen.
- Diese gewährleisten innert 24 Stunden einen fachgerechten und zuverlässigen Reparatur-Service mit Original-Ersatzteilen gemäss Schaltplänen und Ersatzteillisten.

Gewährleistung

- Für dieses Gerät gelten die vom direkten Vertriebspartner/Verkäufer gewährten Garantie- oder Gewährleistungsrechte ab Kaufdatum. Bei einem Garantie- oder Gewährleistungsanspruch (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein) werden Herstellungs- oder Verarbeitungsfehler vom Vertriebspartner durch Ersatzlieferung oder Reparatur beseitigt. Elektrischer Heizkeil wird von dieser Gewährleistung ausgeschlossen.
- Weitere Garantie- oder Gewährleistungsansprüche werden im Rahmen des zwingenden Rechts ausgeschlossen.
- Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemässe Behandlung zurückzuführen sind, werden von der Gewährleistung ausgeschlossen.
- Keine Garantie- oder Gewährleistungsansprüche bestehen bei Geräten, die vom Käufer umgebaut oder verändert wurden.